

Israel-Exkursion – Lernen aus einer besonderen Geschichte

Israel-Exkursion Herbst 2013

Didaktik der Geschichte, Dr. J. Aspelmeier

Historisches Lernen im außerschulischen Bereich gehört für Geschichtslehrer zu den komplexeren Lehr-/ Lernszenarien, die in der Lehrerausbildung kaum vermittelt werden. Im Berufsalltag nehmen Schulpartnerschaften mit Israel und Schüleraustauschmaßnahmen einen immer größeren Stellenwert ein. Eine fachdidaktische Analyse außerschulischer Lernorte und Profilierung didaktischer Potentiale ausgewählter Bausteine einer realistischen Studienreise für Schüler soll auf zentrale Grundfragen und Grundprobleme von transnationaler historischer Projektarbeit vorbereiten. Die Exkursion wird angebunden an ein Seminar **im SoSe 2013 vorbereitet**.

Die geplante **zehntägige Exkursion** nach Israel hat unterschiedliche inhaltliche und methodische Schwerpunkte: Zum einen sollen zentrale Museen, Gedenkstätten und Erinnerungsorte zum Holocaust (u.a. Yad Vaschem, Beit Terezin, Beit Lohamei HaGetaot) mit ihren pädagogischen Angeboten für Historisches Lernen erkundet und kritisch reflektiert werden, zum anderen dient die Exkursion im Sinne landeskundlicher Orientierung auch der Erkundung zentraler Orte (Jerusalem, Haifa, Tel Aviv, Wüste/Masada). Weiterhin sind Begegnungen mit Zeitzeugen des Holocaust geplant, um die didaktisch-methodisch sensible Einbettung solcher Erfahrungsräume einschätzen zu können. Darüber hinaus soll eine Schule besucht werden, um einen Einblick in die (Geschichts-)Unterrichtskultur vor Ort zu erhalten. Im Laufe der gesamten Exkursion werden historische und aktuelle Themen zur Geschichte des Landes sowie grundlegenden gesellschaftspolitischen Fragen im Kontext des Nahost-Konflikts betrachtet.

Der genaue Termin (**vor Semesterbeginn, Anfang Oktober**) der Exkursion (ca. 10 Tage) richtet sich nach der Anzahl der Teilnehmer (15-20) sowie weiteren noch zu klärenden Details (z.B. günstige Flugtickets, Unterkünfte, usw.). Die **Kosten** liegen ohne Zuschüsse bei **ca. 900 €/ Student**. Das Historische Seminar gewährt jedoch erfreulicherweise einen **Zuschuss** in Höhe von **ca. 200 € pro Person**.

Interessierte melden sich bitte schnellstmöglich per Mail: aspelmeier@geschichte.uni-siegen.de